Freiwillige Feuerwehr Wiesent

Brandschutztipps für Wohnung und Haushalt

Lassen Sie **Defekte** bei elektrischen Geräten, Steckern und Leitungen unverzüglich reparieren.

Bei einem Kurzschluss kann es zu Funkenflug oder zu einem sich schnell ausbreitenden Kabelbrand kommen.

Stecken Sie ihre **Elektrogeräte** immer aus, wenn sie nicht benützt werden. Sicher ist sicher.

Spraydosen können bei Hitze zu Sprengkörpern werden. Schützen Sie sie daher vor direkter Sonneneinstrahlung.

Lassen Sie beim Kochen den **Herd** nie unbeaufsichtigt

Entfernen Sie sich keinesfalls vom Herd, wenn sich **erhitztes Fett oder Öl** darauf befindet.

Sollte sich Öl in einer Pfanne überhitzen und zu brennen beginnen, ersticken Sie es mit einem **Deckel** oder mit einer **Löschdecke**.
Keinesfalls mit Wasser löschen – Löschversuche mit Wasser führen zu einer meterhohen Stichflamme!

Achten Sie darauf, dass **Geschirrtücher**, Schürzen oder sonstige brennbare Utensilien, die mit heißen Herdplatten in Berührung kommen. Schon die Rauchgase in kleinen Küchen können schlimme Folgen haben.

Offenes Licht und Feuer

Lassen Sie Kerzen und offenes Licht **niemals ohne Aufsicht!**

Vergessen Sie nicht, Gedenklichter und **Kerzen** von Duftlampen **auszulöschen**, wenn Sie die Wohnung verlassen oder zu Bett gehen.

Achten Sie bei Kerzen immer auf ausreichenden **Abstand** zu brennbaren Materialien. Bedenken Sie, dass alleine ein Windstoß genügt, um den Vorhang zum Auswehen und über einer Kerzenflamme zum Brennen zu bringen.

Rauchen Sie niemals im Bett. Wenn Sie mit einer brennenden Zigarette einschlafen, ist es bestimmt auch Ihre letzte. Denn lange bevor Ihr Bettzeug in Flammen aufgeht, entsteht **tödlicher Qualm**.

Leeren Sie Ihren **Aschenbecher** nie in den Papierkorb. Verwenden Sie dafür immer einen nicht brennbaren und mit einem Deckel ausgestatteten Behälter.
Werfen Sie Zigaretten nie achtlos weg. Sorgsam ausgedämpfte und entsorgte **Zigaretten-kippen** halten nicht nur die Umwelt sauber, sondern reduzieren auch die Brandgefahr.

Kinder: Messer, Schere, Licht...

Bewahren Sie **Zünder und Feuerzeuge** immer so auf, dass sie von Kindern nicht erreicht werden können.

Lassen Sie Kinder **nie ohne Aufsicht** mit offenem Licht und Feuer hantieren.

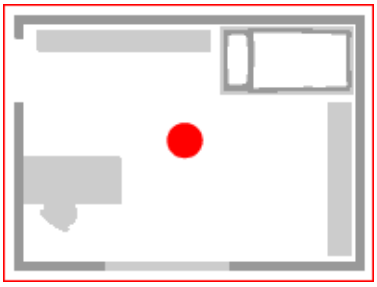
Gestatten Sie Kindern keine unbeaufsichtigten, ersten **Kochversuche**.

Bringen Sie den Kindern rechtzeitig das richtige Verhalten im Brandfall bei. Erklären Sie ihnen die richtige Reihenfolge: **Alarmieren – Retten – Löschen**. Und zeigen Sie ihnen, wie sie sich selbst in Sicherheit bringen können.

Rauchmelder retten Leben!

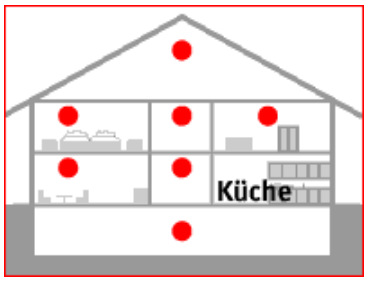
Experten empfehlen als Mindestschutz einen Rauchmelder pro Etage. Dieser sollte an zentraler Stelle (gewöhnlich im Flur) installiert werden. Rauchmelder gehören grundsätzlich an die Decke (weil Brandrauch nach oben steigt) und sollten möglichst in der Mitte des Raumes positioniert werden. **Darüber hinaus empfiehlt sich die Installation von Rauchmeldern insbesondere in Räumen in denen Elektrogeräte betrieben werden sowie in Schlaf- und Kinderzimmern.** Auch im Keller und auf dem Dachboden sollte ein Rauchmelder vorhanden sein, da hier oft unbemerkt Brände entstehen. In Küche und Bad werden wegen der auftretenden Dämpfe keine Rauchmelder installiert. Für diese Räume gibt es sogenannte Wärmemelder, die nicht auf Rauch sondern auf Temperaturanstieg reagieren.

Empfehlung für optimalen Schutz (Platzierung der Rauchmelder)



Ein-Zimmer-Wohnung

Etagen-Wohnung



Zweistöckiges H

Quelle: BVS - Brandverhütungsstelle für OÖ